

Mobilität der Zukunft, 1. Ausschreibung

GüMoS - Nachhaltige Gütermobilität in Städten

Norbert Sedlacek, HERRY Consult

1. Das Projekt Gümos
2. Die Methode
3. Die Leitlinien
4. Das Bewertungsmodell
5. Die Kriterien (Stadt-, Betreiber-, Projektsicht)
6. Die Gesamtbewertung
7. Vom FTI-Projekt zur Umsetzung

• Ziele

- Entwicklung von messbaren Bewertungskriterien für FTI-Projekte im Bereich städtischer Güterverkehr
- Leitlinien für FTI-Projekte für den städtischen Güterverkehr (Einbeziehung des organisatorischen Umfelds; Anregungen / Empfehlungen, wie Projekte nach der FTI-Phase in Richtung Umsetzung gebracht werden können; Gestaltung der Überbrückungsphase / Forschung → Umsetzung)
- Berücksichtigung der Sichtweisen der Städte, Betreiber und Projekte

• Projektteam

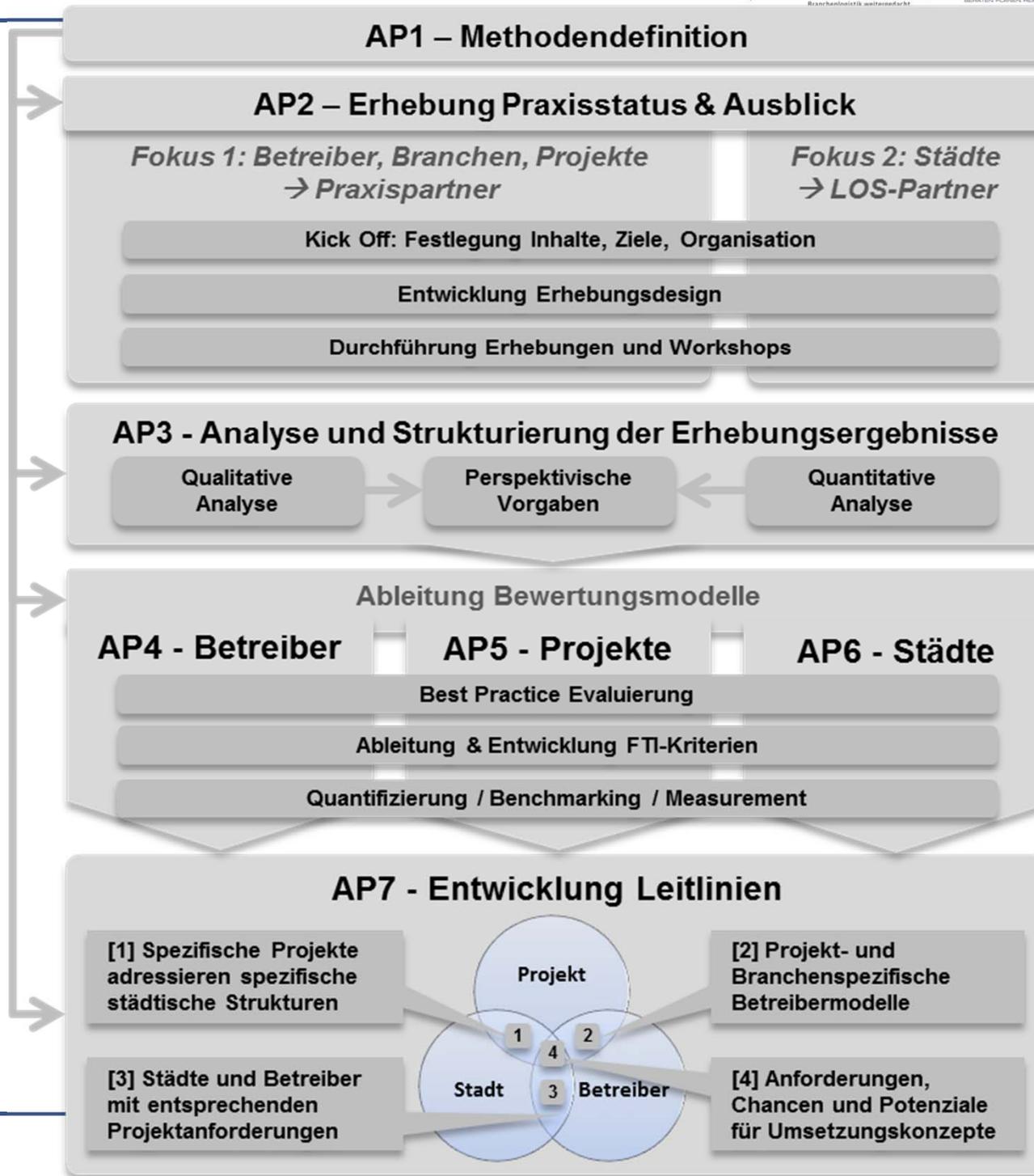
- Herry Consult (Projektleitung, Städtesicht)
- Econsult (Methode, Projektsicht)
- Schachinger (Betreibersicht)

• Unterstützung

- Städtebund

• Projektbeirat

- Dr. Rudolf Dömötör (innovationsmotor)
- Mag. Daniela Kain (KLIEN)
- Mag. René Tritscher (WKO)



Leitlinien zur Entwicklung von FTI-Projekten im Bereich Gütermobilität in Städten

Inhaltsverzeichnis

- 1. Einleitung**
Ziele, Adressaten und Nutzung der Leitlinien
- 2. Drei verschiedene Sichtweisen**
Stadtsicht, Betreibersicht und Projektsicht, jeweils Probleme und Lösungsansätze
- 3. Bewertungsmodell**
System, Kriterien und Gesamtbewertung
- 4. Vom FTI-Projekt zur erfolgreichen Umsetzung in der Praxis**
- 5. Beispielsanwendung des Bewertungstools**

Ziele der Leitlinien abgedeckt

- klare und messbare Kriterien
- Einflussbereiche Betreiber/Branchen (wer), Projekte/Konzepte (was) und Städte (wo) berücksichtigen
- Berücksichtigung des organisatorischen Rahmens
- Beurteilung von FTI-Projekten hinsichtlich ihrer Umsetzungsmöglichkeiten und Erfolgsaussichten
- Verbesserungen der Projektsettings, um FTI-Projekte nachhaltig (im Sinne von langfristig wirkend) zu gestalten
- Überwindung des Gaps zwischen Forschung/Entwicklung und Umsetzung

- FTI-ProjektwerberInnen

- Möglichkeit, bereits vor dem Projektstart oder vor der Einreichung eines Förderantrages ihr Projektvorhaben auf Umsetzbarkeit und Erfolgsaussicht zu prüfen
- Konkrete Hinweise, in welchen Bereichen Adaptionen notwendig sind, um ein erfolgreiches Forschungsprojekt aufzusetzen

- Städte

- Bedürfnisse und Kapazitäten der Stadt prüfen
- Umsetzungswahrscheinlichkeit aus Stadtsicht prüfen
- → Leerläufe und nicht zielführender Einsatz von knappen Ressourcen vermeiden

- Förderstellen

- Bewertungskonzept ergänzt vorhandene Bewertungskriterien
- Themen-spezifische Beurteilung des Umsetzungspotenzials
- Erteilen konkreter Auflagen

- FTI-Projektumsetzer

- Akzente und Schritte nach Projektabschluss um erfolgreiches Umsetzungsprojekt anzuschließen

Bewertungsmethode der Leitlinien - Einzelbewertung

Kriterien	Messgröße	Messeinheit	Soll			Projektbewertung Zutreffend: x			Konkrete Massnahme
			1	2	3	1	2	3	
relevantes Kriterium aus der jeweiligen Sicht	Womit wird die Erfüllung des Kriteriums gemessen?	Wie wird die Messgröße gemessen?	X						Welche Maßnahmen sind zu setzen, um das Kriterium positiv bewerten zu können (wenn Soll ungleich IST-Bewertung)
...	X						...



STADTSICHT EINZELBEWERTUNG									
Kriterien	Messgröße	Messeinheit	Soll			Ist			Konkrete Massnahme
			1	2	3	1	2	3	
Berücksichtigung Stadtstrategie	Übereinstimmung / Berücksichtigung	ja = 1 teilweise = 2 nein = 3				1			
Projektzuständiger	eigener Ansprechpartner in der Stadtverwaltung	ja = 1 teilweise (LOC, LOI) = 2				1			Eine Person muss in der Stadtverwaltung für das Projekt verantwortlich zeichnen.
Problemdefinition	Problem adressiert	ja = 1 teilweise = 2 nein = 3				1			
Zieldefinition	Ziele definiert	ja = 1 teilweise = 2				1			
...									
Städtische Infrastruktur	Darstellung der Auswirkung auf die städt. Infrastruktur im Projektplan enthalten	ja = 1 teilweise = 2 nein = 3				1			
SUMME (Anzahl der Punkte multipliziert mit dem Wert der Spalte)						11	2	0	
MITTELWERT für die Stadtsicht (Gesamtsumme durch Anzahl der Ziele)						1,08			

Kriterien

1. Berücksichtigung Stadtstrategie
2. Projektzuständige Stelle
3. Problemdefinition
4. Zieldefinition
5. Zielerreichung
6. Folgekostenabdeckung
7. Regionale Abstimmung
8. Umsetzungshorizont
9. Auswirkungen für die Stadtbevölkerung
10. Auswirkungen auf die städtische Wirtschaft
11. Administrativer Aufwand
12. Gesamtverkehrssystem
13. Städtische Infrastruktur

Messgröße

1. Übereinstimmung / Berücksichtigung
2. eigene/r AnsprechpartnerIn in der Stadt
3. Problem adressiert
4. Ziele definiert
5. Ziele adressieren Probleme
6. Kosten des Projekts inkl. Umsetzung dargestellt
7. Kommunikationsprozess im Projektplan enthalten
8. Umsetzungszeitraum (Projekt + Umsetzung)
9. Nutzen/Auswirkungen für die Bevölkerung
10. Nutzen/Auswirkungen für die Wirtschaft
11. Darstellung des Aufwandes für die Stadt
12. Auswirkung auf das Gesamtverkehrssystem
13. Auswirkung auf die städt. Infrastruktur

Kriterien

1. Betreiberanforderung
2. Projektzuständige/r AnsprechpartnerIn
3. Wirtschaftliche Machbarkeit
4. Technische Machbarkeit
5. Rechtliche Machbarkeit
6. Marktzugang



Messgröße

1. Anforderungen an den Betreiber im Projektplan enthalten
2. Eigene/r AnsprechpartnerIn eines Betreibers
3. Darstellung der betriebswirtschaftlichen Machbarkeit im Projektplan
4. Darstellung der technischen Machbarkeit im Projektplan
5. Darstellung der rechtlichen Machbarkeit
6. Darstellung der potenziellen KundInnen im Projektplan

Kriterien

1. Innovation
2. Projektverantwortlicher Partner
3. Nutzergruppen
4. Übertragbarkeit
5. Öffentlichkeitsarbeit
6. Umweltauswirkungen
7. Abstimmung mit anderen Projekten
8. Projektkonzept
9. Schnittstellen

Messgröße

1. Darstellung des Innovationssprunges
2. Geklärte Zuständigkeit
3. Darstellung der potenziellen Nutzer(gruppen) im Projektplan
4. Darstellung der Auswirkungen im Projektplan
5. Darstellung der (öffentlichen) Informationsstrategie / -kampagne
6. Darstellung der Auswirkungen im Projektplan
7. Darstellung themat. verwandter Projekte im Projektplan
8. Darstellung der eingesetzten Bausteine
9. Darstellung der Schnittstellen im Gesamtprozess (z.B. Einbettung in die KLIENSUL-Systemlandkarte)

POSITIVE (grüne) Gesamtbewertung über alle Sichten

Das FTI-Projekt hat hohe Umsetzungschancen.

- Gewichteter Mittelwert über alle Bewertungen ist kleiner als 1,5.
- Alle Kriterien zumindest teilweise erfüllt (keine Bewertung „3“).

BEINAHE POSITIVE (gelbe) Gesamtbewertung über alle Sichten

Das FTI-Projekt benötigt noch geringe Ergänzungen, hat aber Umsetzungschancen.

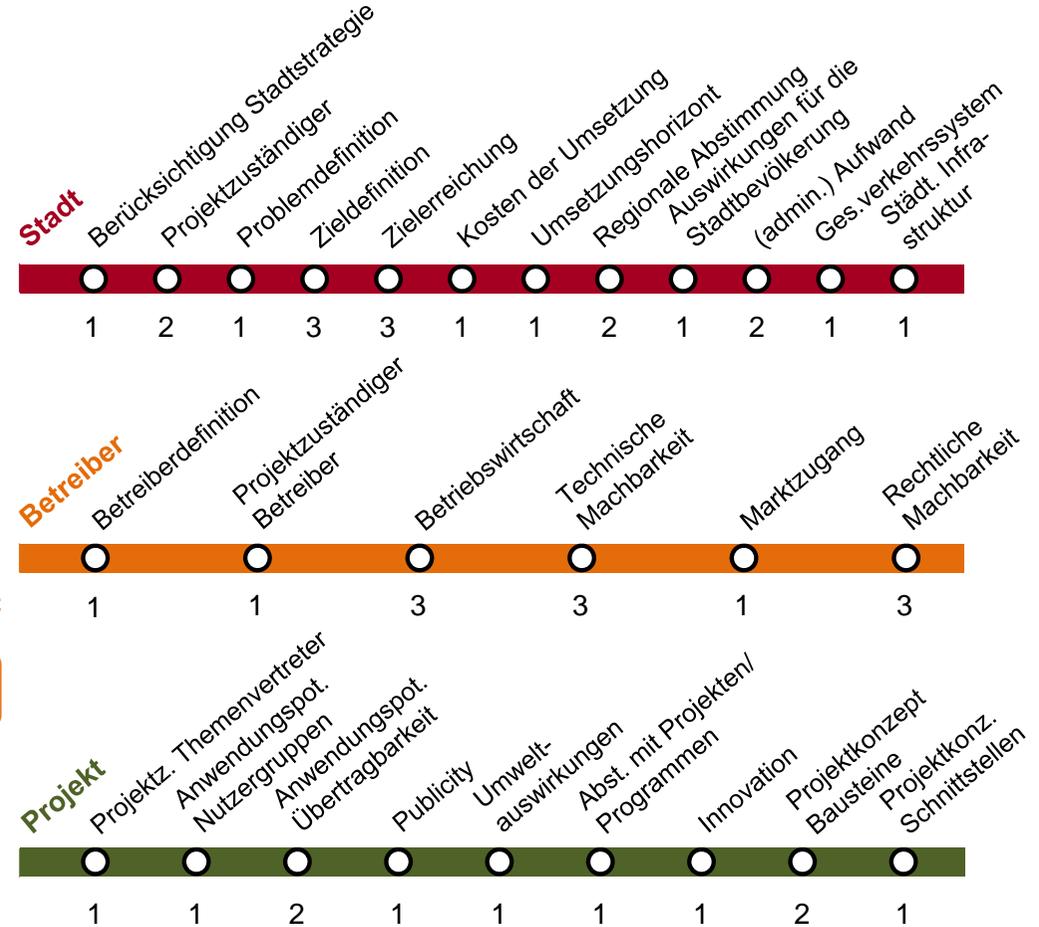
- Gewichteter Mittelwert über alle Bewertungen zwischen 1,5 und 2.
- Maximal 5 Kriterien gar nicht erfüllt (Bewertung „3“).
- Keine der drei Sichtweisen (Stadt, Betreiber, Projekt) weist einen Bewertungsmittelwert über 2 auf
- Bei keiner der drei Sichtweisen sind mehr als 20% der Kriterien nicht erfüllt (Bewertung = „3“).

NEGATIVE (rote) Gesamtbewertung über alle Sichten

Das FTI-Projekt benötigt noch wesentliche Ergänzungen, eine erfolgreiche Umsetzung ist kaum zu erwarten.

- Gewichteter Mittelwert über alle Bewertungen über 2.
- Mehr als 5 Kriterien sind gar nicht erfüllt (Bewertung „3“).
- Mindestens eine der drei Sichtweisen weist einen Bewertungsmittelwert über 2 auf.
- Bei mindestens einer der drei Sichtweisen sind mehr als 20% der Kriterien nicht erfüllt (Bewertung = „3“).

Die Gesamtbewertung



zum [Anwendungsbeispiel](#)

Potenzielle Fehler

1. Mangelnde Wirtschaftlichkeit für den Betreiber
2. Nutzereffekte nicht quantifiziert
3. Keine Unterstützung durch Logistikdienstleister
4. Mangelnde Umsetzbarkeit
5. Nichtberücksichtigung stadtpolitischer Interessen
6. Unkenntnis der Logistikansätze möglicher Kooperationspartner
7. Hoher Koordinationsaufwand zwischen den Akteuren
8. Geringer Wirkungsradius

Vermeidungsstrategie

1. Wirtschaftlichkeitsrechnung für Betreiber
2. Kosten-Nutzen-Rechnung
3. Einbindung kompatibler Logistikdienstleister
4. Beschreibung eines Umsetzungsszenarios
5. Einbindung stadtpolitischer Interessen
6. Ist-Analyse der Logistikkonzepte möglicher städtischer Kooperationspartner
7. Transparentes Betreibermodell
8. Erreichen der „kritischen Masse“

DANKE!

Herry Consult GmbH
1040 Wien, Argentinierstraße 21
Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Norbert Sedlacek
Tel.: +43 (0)1 5041258-17
E-Mail: office@herry.at
Website www.herry.at

ECONSULT Betriebsberatungsges.m.b.H.
1230 Wien, Jochen Rindt-Straße 33
Ansprechpartner: Mag. Jürgen Schrampf
Tel.: +43 (0) 1-615 70 50-34
E-Mail: j.schrampf@econsult.at
Website www.econsult.at

Schachinger Immobilien und Dienstleistungs GmbH & Co KG
4063 Hörsching Logistikpark 1
Ansprechpartner: Dr. Bartosz Piekarz
Tel.: +43 (0) 7221 707-610
E-Mail: bartosz.piekarz@i-log.at
Website www.schachinger.com